Lebensimpulse

zu den Texten des jeweiligen Sonn- bzw. Feiertags oder zu aktuellen Themen des Kirchenjahrs.

© Sr. Maria Schlackl SDS

31. Sonntag im Jahreskreis - Lesejahr C

Lebensimpuls 2022

Mulmiges Gefühl …

Wann beschleicht es dich?
Wenn es nicht so läuft
wie du möchtest …

Dann
nichts wie weg
irgendwohin … flüchten

Auf einen Aussichtspunkt
mit Überblick
auf das Leben …!?

Dann sieht dich
plötzlich einer
mit dem du nicht gerechnet hast
Einer
der deine Unruhe
dein Sehnen kennt

Ausgerechnet JETZT
will dieser
bekannte Unbekannte
bei dir zu Gast sein

Lässt du dich drauf ein?
Lässt du JESUS ein
in dein LEBENSHAUS?

Umkehrungen von Denkmustern
Bekehrungen von Haltungen
aufblühendes LEBEN
inbegriffen

Mit Jesus geht's …
was viele ‚unbewusst' suchen

Ver-such's!

Lebensimpuls 2019

Und was
wenn Jesus HEUTE zu MIR kommen will …
Panik?
Kein Essen im Kühlschrank?
Nicht geputzt …
(keine) Zeit …
Aufgeregt?

Will Jesus HEUTE bei mir
zu Gast sein
lass ich mich auf ihn ein?
lass ich ihn in mich ein …
in das JETZT meines LEBENs?

Zachäus
der oberste Zollpächter
hat erkannt
dass irgend etwas schief läuft
in seinem Leben
er hat erkannt
was JETZT bei ihm dran ist

Durch Jesu Wort
die Hinkehr zum WESENtlichen

Lebensimpuls 2016

Das hat sich ausgezahlt

Auf Geldzählen allein
lässt sich kein Leben gründen
Unruhe trieb ihn auf die Palme

Allein da oben

Auf die andern hinunter geschaut
einer hat hinauf geschaut
dazwischen hat‘s
gefunkt

es ist nicht alles verloren

Herunter geholt
hat ihn Jesus
schnell
auf den Boden
der eigenen Realität
hier findest du
wonach du suchst
mit mir findest du
was wirklich zählt

Allein
in der Masse
von Sehnsucht getrieben
von Jesus erkannt
beim Namen genannt
DU bist
wirklich gemeint
und fähig
in meinem Geist zu leben!

liturgische Texte

1. Lesung: Weish 11,22 – 12,2; 2. Lesung: 2 Thess 1,11 – 2,2
Evangelium: Lk 19,1–10
Der Zöllner Zachäus in Jericho
Dann kam er nach Jericho und ging durch die Stadt. Und siehe, da war ein Mann namens Zachäus; er war der oberste Zollpächter und war reich. Er suchte Jesus, um zu sehen, wer er sei, doch er konnte es nicht wegen der Menschenmenge; denn er war klein von Gestalt. Darum lief er voraus und stieg auf einen Maulbeerfeigenbaum, um Jesus zu sehen, der dort vorbeikommen musste. Als Jesus an die Stelle kam, schaute er hinauf und sagte zu ihm: Zachäus, **komm schnell herunter! Denn ich muss heute in deinem Haus bleiben.** Da stieg er schnell herunter und **nahm Jesus freudig bei sich auf**. Und alle, die das sahen, empörten sich und sagten: Er ist bei einem Sünder eingekehrt. Zachäus aber wandte sich an den Herrn und sagte: Siehe, Herr, die Hälfte meines Vermögens gebe ich den Armen, und wenn ich von jemandem zu viel gefordert habe, gebe ich ihm das Vierfache zurück. Da sagte Jesus zu ihm: Heute ist diesem Haus Heil geschenkt worden, weil auch dieser Mann ein Sohn Abrahams ist. Denn der Menschensohn ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist.